

Katapultkamera

Englisch: Catapult Camera

KAMERA

Kamera wird mit hoher Geschwindigkeit ins Bild geschleudert — erzeugt dynamische, aggressive Bewegungen für Action oder Horror. Seltene, aber wirkungsvolle Technik für extreme Übergänge.

Eine Katapultkamera fliegt förmlich ins Bild — sie schwenkt nicht, sie fährt nicht, sondern wird katapultiert. Sie wird mechanisch oder pneumatisch mit hoher Geschwindigkeit bewegt, meist über kurze Distanzen von wenigen Metern. Das Ergebnis ist eine aggressive, fast furchterregende Bewegung, die den Zuschauer physisch trifft. Keine sanfte Kamerafahrt. Kein eleganter Dolly-Shot. Die Kamera steht selbst unter Spannung — und das ist zu sehen. In der Praxis funktioniert das über verschiedene Systeme. Die klassische Methode: die Kamera wird an einem stabilen Träger befestigt — Schiene, Stahlkonstruktion oder Federmechanismus — und dann schlagartig freigelassen. Der Effekt funktioniert nur, wenn die Beschleunigung messbar ist; das Auge registriert die Gewalt der Bewegung sofort. Besonders wirkungsvoll in Horror und extremen Action-Szenen, wenn die Kamera auf einen Charakter oder ein Objekt zufliegt — als würde sie selbst angreifen. Die psychologische Wirkung ist unmittelbar: Aggression, Gefahr, Kontrollverlust. Häufig kombiniert man die Katapultkamera mit Crash Zoom oder extremem Weitwinkel — die räumliche Verformung verstärkt die Übergriffigkeit des Shots. Im modernen Action-Kino ist das oft in Kampf- oder Verfolgungssequenzen zu sehen, wo die Kamera buchstäblich in das Chaos hineingerissen wird. Auch in visuellen Effekt-Sequenzen wird die Technik genutzt, weil sie schwer zu simulieren ist und echte mechanische Energie ausstrahlt. Handwerklich ist auf Folgendes zu achten: Die Belichtung muss stabil bleiben — bei so kurzer, heftiger Bewegung verzeihen Flicker und Overexposure nicht. Remote Focus ist Standard. Und die Konstruktion muss absolut sicher sein; die Kamera darf nicht wirklich abstürzen. Das Setup braucht Zeit, mehrere Aufwärmäufe, und letztlich meist nur wenige verwertbare Takes, weil die Mechanik verschleißt. Ein teurer, aufwendiger Shot — aber für den richtigen Moment unersetzlich.

FilmFarm - filmfarm.de/c/catapult-camera